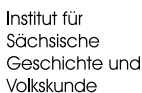
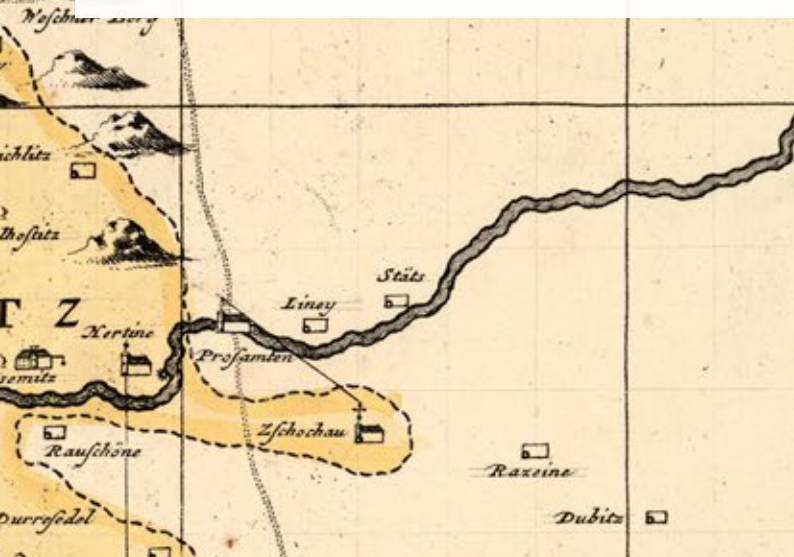


Tagungsort / *Venue*: Ústí nad Labem (CZ)



Das Erzgebirge ist eine historisch gewachsene Kontaktzone im sächsisch-böhmischen Grenzraum. Die internationale Tagung widmet sich aus einer transregionalen Perspektive den Beziehungen zwischen den beiden Ländern in der Zeit zwischen dem Ende des Dreißigjährigen Krieges und der Epochengrenze um 1800.

Im Mittelpunkt steht die Frage, inwieweit die traditionellen soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Verbindungen im Erzgebirge auch nach den politischen und konfessionellen Umbrüchen des Dreißigjährigen Krieges fortbestanden.

Ansatzpunkte sind dabei grenzüberschreitende Beziehungen innerhalb der Region sowie die zeitgenössische Wahrnehmung des noch zu Beginn des 17. Jahrhunderts als eine eng verflochtene Region beschriebenen Erzgebirges. Ziel der Tagung ist mittels vergleichender Untersuchungen neue Perspektiven auf die sächsisch-böhmische Verflechtungsgeschichte des Erzgebirges zu eröffnen.

The Ore Mountains are a historically significant contact zone in the Saxon-Bohemian border region. The international conference examines the relations between the two countries during the period between the end of the Thirty Years' War and the turn of the 19th century from a transregional perspective. It focuses on the extent to which the traditionally close socio-cultural, economic and political ties in the Ore Mountains persisted even after the political and religious upheavals of the Thirty Years' War.

This will be analysed through cross-border relations within the region and the contemporary perception of the Ore Mountains, which were still described as a closely interwoven region at the beginning of the 17th century. The aim of the conference is to open up new perspectives on the history of Saxon-Bohemian interconnections in the Ore Mountains.

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

The conference will be held in German and English.

Dienstag, 15. September

ab 16.00 Uhr → Begleitprogramm / Supporting programme

Führung durch die Sonderausstellung Naši Němci / Unsere Deutsche im Oblastní muzeum v Ústí nad Labem / Regional-museum Ústí nad Labem

Guided tour of the exhibition Our Germans at the Ústí nad Labem Municipal Museum

19.00 Uhr → Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler) / Dinner together (at your own expense)

Mittwoch, 16. September

ab 9.00 Uhr → Anmeldung / Registration

9.30 Uhr → Begrüßung / Welcome

Václav Drška (Univerzita J. E. Purkyně v Ústí nad Labem)
Andreas Rutz (ISGV, Dresden)

Einführung / Introduction

Michaela Hrubá (Ústí nad Labem)
Bergstädte im (böhmischen) Erzgebirge im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit (bis 1620)

Uwe Schirmer (Jena)
Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Kursachsen und Böhmen (1459–1622)

11.00 Uhr → Kaffeepause / Coffee break

11.30 Uhr → Grenzraum Erzgebirge / Border Region Ore Mountains

Tomáš Velička (Ústí nad Labem)

Frühneuzeitliche Chroniken der Bergstädte im Erzgebirge
als gattungsspezifisches Genre und grenzüberschreitende
Erscheinungsform?

Markéta Machačová (Ústí nad Labem)

Bürgertestamente an der Grenze zwischen Böhmen und
Sachsen: Ein Vergleich der frühneuzeitlichen Rechts- und
Sozialkultur

12.30 Uhr → Mittagspause / *Lunch break*

13.30 Uhr → **Herrschaft und Grenze I / *Rule and Border I***

Michal Vokurka (Praha/Prag)

Gehörten die sachsen-lauenburgischen Herrschaften in
Böhmen zur grenzüberschreitenden Erzgebirgsregion des
17. und 18. Jahrhunderts?

Miloš Řezník (Chemnitz)

Habsburgische Staatsbildung, Grenzfunktionalität und die
sächsisch-böhmische Grenze im 18. Jahrhundert

14.30 Uhr → Kaffeepause / *Coffee break*

15.00 Uhr → **Herrschaft und Grenze II / *Rule and Border II***

Michael Wetzel (Chemnitz)

Grenzschutz am Erzgebirgskamm (1650–1800).
Strategien – Akteure – Infrastruktur

Henrik Schwanitz (Dresden)

Fließende Grenzen? Zur umweltgeschichtlichen Dimension
sächsisch-böhmischer Beziehungen in der Frühen Neuzeit

16.00 Uhr → Kaffeepause / *Coffee break*

16.30 Uhr → **Reisen und Raumwahrnehmung /
*Travel and Perception of Space***

Hana Ferencová (Olomouc/Olmütz)

Crossing and Reflecting the Ore Mountains: English Travel
Writing between Saxony and Bohemia, 1650–1800

Frank Metasch (Dresden)

»Fast überall ist die Aussicht vortrefflich, aber die Landstraße erbärmlich« – Die Wahrnehmung des Erzgebirges in der Reiseliteratur des 18. Jahrhunderts

18.30 Uhr → Gemeinsames Abendessen / *Dinner*

Donnerstag, 17. September



9.00 Uhr → **Wirtschaftliche und kulturelle Zusammenhänge** / *Economic and cultural connections*

Gernot Klatte (Dresden)

Erzgebirgische Büchsenmacher beidseits der Grenze – Luxuswaffen für Königshaus und Adel im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert

Jana Baráková (Ústí nad Labem)

Textile Production in the Ore Mountains in the 17th Century

Kamil Podroužek (Ústí nad Labem)

Zäsuren und Kontinua der Region Erzgebirge in den Jahren 1650–1800 im Lichte der historischen Architektur

10.30 Uhr → Kaffeepause / *Coffee break*

11.00 Uhr → **Konfession und Religion I** / *Denomination and Religion I*

Daniel Ristau (Marburg)

Grenzgänger. Jüdisches Leben zwischen Sachsen und Böhmen im 17. und 18. Jahrhundert

Václav Zeman (Ústí nad Labem)

Die Protestanten in den katholischen Kirchen. Die sächsischen Handwerker an den Kirchenbauten im böhmischen Erzgebirge in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts

12.00 Uhr → Mittagspause / *Lunch break*

13.00 Uhr → Konfession und Religion II / *Denomination and Religion II*

Iveta Coufalová (Praha/Prag)

(Konfessionelles) Gedächtnis und Exil. Der bekehrte Herrscher als Sicherheitsrisiko und die Nachkommen von Exulanten aus Böhmen im sächsischen Erzgebirge im ersten Drittel des 18. Jahrhunderts

Jakub Pátek (Ústí nad Labem)

Religiös motivierte (E)Migration aus Böhmen nach Sachsen in den Jahren 1620–1730 im östlichen Erzgebirge

14.00 Uhr → Zusammenfassung und Verabschiedung / *Summary and closing remarks*

Tomáš Velička (Ústí nad Labem)

Frank Metasch (Dresden)

Henrik Schwanitz (Dresden)

14.30 Uhr → Ende der Tagung / *End of the conference*



Adrian Zingg, Landschaft in Böhmen,
(Mariaschein in Böhmen mit Blick auf Teplitz),
um 1800

CHUR SÄCHSISCHE GRÄNT



Karte der Grafschaft Teplitz, Radierung, um 1725
© SLUB Dresden/Deutsche Fotothek

Veranstalter / Organisers

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde
(Dresden, DE)

Filozofická Fakulta, Univerzita J. E. Purkyně v Ústí
nad Labem (CZ)

Tagungsort / Venue

Filozofická fakulta, Univerzita J. E. Purkyně
(J. E. Purkyně-Universität)
Pasteurova 13, 400 96 Ústí nad Labem (CZ)

Tagungsleitung / Conference chair

Dr. Frank Metasch (ISGV), f.metasch@isgv.de

Dr. Henrik Schwanitz (ISGV), h.schwanitz@isgv.de

Doc. Mgr. Tomáš Velička, Ph.D. (Univerzita Ústí nad
Labem), tomas.velicka@ujep.cz

Anmeldung / Registration

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum
7.9.2026 unter / Please register by 7 September 2026
via the following link:

www.isgv.de/erzgebirge



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes.